

# Herzliche Einladung zum Lucas-Fest am Samstag, 14.09.2024, auf der Pomologie



## Festtags-Programm

- 11.00 Uhr Offener Beginn mit Fassanstich
- ganztägig Streuobst-Markt mit Produkten und Aktivitäten rund ums Streuobst**  
**Bewirtung mit Leckerem vom Grill, Getränke, Kaffee und Kuchen, etc.**
- 17.00 Uhr Begrüßung aller Gäste durch Ralf Michael Röckel, Vorsitzender des KOV
- 17.15 Uhr Impulsreferat zur Wertschöpfung der Streuobstwiesen durch August Kottmann, Gasthof Hirsch Gosbach
- Pause
- 18.30 Uhr Grußwort durch Sabine Kurtz MdL, Staatssekretärin im Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz
- 18.40 Uhr Grußwort von Oberbürgermeister Thomas Keck inklusive Schlüsselübergabe an den KOV
- 19.00 Uhr Gründung des Fördervereins „Eduard Lucas-Haus“  
Vorstellung der Ziele, Aufgaben und Visionen
- 20.00 Uhr Ausklang mit Musik und Streuobstbuffet von Kulinalb
- ab 21.00 Uhr Programm der Streuobst-Jugend im Lucas-Keller

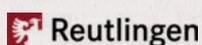
... ond s' gibt a paar „Sacha ond Sächla zom Lacha ond Lächla“ vom „Bronnweiler Weib“ Friedel Kehrer!

Wir gestalten die Zukunft des Eduard Lucas-Hauses und der Streuobst-region. Seien Sie dabei!



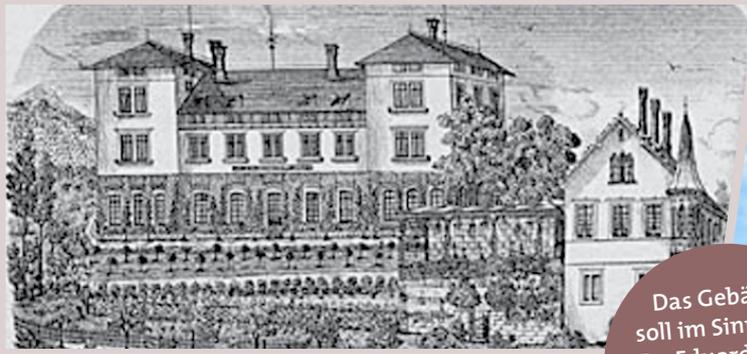
Eine Initiative des Kreisverbandes der Obst- und Gartenbauvereine Reutlingen e.V.

Mit freundlicher Unterstützung durch



Baden-Württemberg  
MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LÄNDLICHEN RAUM  
UND VERBRAUCHERSCHUTZ





Das Gebäude soll im Sinne von Dr. Eduard Lucas wieder zum Leben erweckt werden.



## Worum geht's?

Die in Reutlingen geläufige Bezeichnung „Pomologie“ geht auf das von Dr. Eduard Lucas im Jahr 1860 gegründete „Pomologische Institut“ zurück. Zu dessen vornehmlichen Aufgaben gehörte es, die „Obstbaukunde“ als Grundlage für einen rationellen Obstanbau zu fördern. Dieser Zielsetzung dienten unter anderem eine **höhere Fachschule mit Internat, eine ausgedehnte Gartenanlage sowie die Beratung in allen Fragen des Obstbaus**. Die Hervorhebung der „Pomologie“ in der Bezeichnung des Instituts lässt jedoch leicht übersehen, dass dieses Institut auch eine Ausbildungs- und Pflegestätte des Gartenbaus und zudem ein Handelsunternehmen war, welches Obstbäume, Sämereien, Gartenwerkzeuge usw. verkaufte sowie eine Weinkellerei unterhielt.

**Schon kurz nach der Gründung** erlangte das Institut mit seiner Fachschule ein hohes Ansehen. Als **erste Lehranstalt für Obst- und Gartenbau in Deutschland** bot diese Einrichtung sowohl eine wissenschaftliche Tätigkeit als auch einen praxisbetonten Unterricht an. Sie wurde zum Vorbild für viele andere Einrichtungen ähnlicher Art im In- und Ausland.

**Nach seinem Ende im Jahr 1922 geriet das „Pomologische Institut“ schnell in Vergessenheit**, was wohl auch daran lag, dass die „klassische Pomologie“ des 19. Jahrhunderts, mit ihrem Bestreben eine möglichst große Zahl neuer Obstsorten zu erfassen, vor dem Hintergrund eines rationalisierten Marktobstbaus an Bedeutung verlor.

**Werden Sie Mitglied im Förderverein oder spenden Sie und unterstützen Sie so das Projekt „Pomologisches Institut Reutlingen!“**

Wir sind für jede Spende dankbar!

Im Frühjahr 2005 gründete der Kreisverband der Obst- und Gartenbauvereine Reutlingen e.V. eine **„Arbeitsgruppe Eduard Lucas“** mit dem Ziel, die Aktivitäten von Eduard Lucas und dem „Pomologischen Institut Reutlingen“ der hiesigen Bevölkerung, aber auch den Obstbaufreunden des Landes, wieder **besser bekannt zu machen**.

Der Kreisverband der Obst- und Gartenbauvereine konnte von der gemeinnützigen Wohnbaugesellschaft Reutlingen mbH, den **schönen Gewölbekeller** aus dem Jahre 1779 im Gebäude der Friedrich-Ebertstraße 2, in dem Eduard Lucas wohnte und ab 1860 zahlreiche Obstausstellungen organisierte, anmieten. Ziel ist es nun, das Gebäude zu einer Einrichtung der Erinnerung an Dr. Eduard Lucas, einem bedeutenden Bürger der Stadt Reutlingen im 19. Jahrhundert, auszubauen und **in seinem Sinne auch wieder mit Leben zu füllen**. Es soll ein Aktivmuseum entstehen.

Wir freuen uns, dass sich **zahlreiche Helferinnen und Helfer** aus unseren Obst- und Gartenbauvereinen bei der Wiederherstellung des Kellers beteiligt haben und **hoffen weiterhin auf steigendes Interesse!**

Bis jetzt wurden über **1000 Stunden ehrenamtliche Arbeit geleistet**. Als zukünftige Vision haben wir an eine Nutzung des gesamten Gebäudes des ehemaligen „Herrschaftshauses“ von Eduard Lucas gedacht. So ist beispielweise vorgesehen das Gebäude als **Infostelle im „Schwäbischen Streuobstparadies“ für Ausbildungen** zu nutzen.

### Spenden bitte an:

**Kreisverband der Obst- und Gartenbauvereine Reutlingen e.V. (KOV)**

**Konto:** Kreissparkasse Reutlingen

**IBAN:** DE45 6405 0000 0000 0774 73

**Verwendungszweck:**

Spende Streuobst-Infostelle Pomologie

### Weitere Informationen:

**Geschäftsstelle KOV**

Haydnstr. 5-7

72764 Reutlingen

Tel.: 07121/480-3327

> [www.kov-reutlingen.de](http://www.kov-reutlingen.de)

